



SYPROLUX AM 1. MAI IN WILTZ



Camille BROCKER

Warum manifestieren wir?

Am 19. September 2010 veröffentlichte die europäische Kommission einen Richtlinienvorschlag mit dem Ziel, das 1. Eisenbahnpaket von 2001, welches aus drei Richtlinien besteht und die Basis für die europäische Eisenbahngesetzgebung bildet, zusammen respektive teilweise neu zu fassen. Besser bekannt unter dem Name „Recast“ (Neufassung).

Auf diese Weise sollen nach Ansicht der Kommission bestehende Unzulänglichkeiten, Ungereimtheiten und Lücken in den geltenden Richtlinien ausgemerzt werden. Angepeilt sind in erster Linie der Abbau von Wettbewerbshindernissen, die Reform der Regulierungsaufsicht und der Ausbau und Betrieb der Eisenbahninfrastrukturen, um so einen diskriminierungsfreien Wettbewerb im Eisenbahnverkehrsmarkt zu garantieren.

Die Vorschläge bedeuten nichts anderes als ein weiterer Schritt in Richtung Beschleunigung der Zerschlagung der klassischen Eisenbahnunternehmen. Geplant ist eine Aufteilung der integrierten Unternehmen in kleine Einheiten, welche wie vorgeschlagen nach wettbewerbs- und gewinnori-

Europäische Manifestation der Eisenbahner am 24. Mai 2011 in Brüssel.

entierten Maßstäben geführt werden müssen.

Den Angestellten und den Kunden wird vorgegaukelt, dass durch die geplanten Maßnahmen alles besser und billiger wird. Das Gegenteil ist der Fall. Hierfür gibt es unzählige Liberalisierungsbeispiele aus anderen Sektoren. Hier seien nur die Energieunternehmen, die Postunternehmen, die Telekommunikationsunternehmen und unzähligen anderen Branchen genannt. Gelernt haben wir als Eisenbahnergewerkschaften aus den Liberalisierungsbestrebungen des Schienengüterverkehrs. In diesem Bereich sind zwischenzeitlich in Europa schon mehr als eine Million anständige Arbeitsplätze vernichtet und durch Billigjobs ersetzt worden.

Grundsätzlich bedauern wir, dass die mit der Neufassung verbundenen Konsequenzen in keinem Verhältnis zu den verfolgten Zielen stehen, der zusätzliche Aufwand für die Eisenbahnunternehmen beträchtlich ist und mit Sicherheit zu einer weiteren Verteuerung aber keiner Verbesserung des Schienenverkehrs führt.

Eine eingehende Analyse des Regelwerks führt uns zu folgenden Forderungen:

- Den Fortbestand der integrierten Eisenbahngesellschaften in Europa
- Schluss mit den Einschränkungen der wirtschaftlichen Entscheidungsfreiheiten der Eisenbahngesellschaften

- Keine neuen Vorgaben bei der Ermittlung des Trassenentgelts
- Keine zusätzliche Bürokratisierung durch Befugnisserweiterung der Regulierungsstellen
- Keine intransparenten Gesetzgebungsverfahren, wie im „Recast“ praktiziert

Mit aller Entschiedenheit wehren wir uns als Eisenbahnergewerkschaft gegen die Einführung eines „Service minimum“ in Europa für den Fall von Streikaktionen seitens der Gewerkschaften. Hierin sehen wir eine direkte Einmischung in die gesetzlichen Streikregelungen, welche zu dem in die Kompetenz der einzelnen Mitgliedsstaaten fallen.

Warum am 24. Mai 2011?

Das europäische Parlament und der Transportministerrat sind die beiden Institutionen, welche über die Gesetzgebung des Schienentransportsektors entscheiden.

Am 24. Mai oder 25. Mai, wird die Berichterstatteerin des „Recast“, Debora SERRACCHIANI, der Transportkommission des Parlaments ihren Bericht präsentieren. Auf der Basis dieses Berichtes und zahlreicher Änderungsvorschläge seitens der Europaparlamentarier wird die Transportkommission voraussichtlich am 12/13 Juli 2011 darüber befinden. Die alles entscheidende Abstimmung in der Plenarsitzung

des europäischen Parlamentes findet höchstwahrscheinlich schon im September 2011 in Straßburg statt. Auf Grund dieser Tatsache fordern wir alle Eisenbahner(Innen) sowie alle Politiker und Sympathisanten auf, uns tatkräftig zu unterstützen und gemeinsam mit den Gewerkschaften am 24. Mai 2011 in Brüssel gegen den Richtlinienvorschlag zu manifestieren. Ich möchte mich an dieser Stelle schon jetzt bei unserem FCPT-Präsidenten und Europaabgeordneten Georges Bach für seinen unermüdlichen Einsatz und seine tatkräftige Unterstützung in dieser Angelegenheit bedanken.

C. BROCKER

Sie lesen in dieser Nummer

- | | |
|-----|------------------------------|
| 2 | Europa im Blickpunkt |
| 3 | FCPT/SYPROLUX News |
| 4-6 | Kommissionen |
| 7 | ULC |
| 8 | Kinderferien- und Sozialwerk |

AUFBRUCH UND VERANTWORTUNG!



Raymond STREWELER

Die 1. Mai-Feiern haben gezeigt, wie notwendig es in Zukunft bleiben wird, dass wir Gewerkschaftler uns mit „allen legalen Mitteln gegen den Abbau des sozialen Netzes zur Wehr setzen müssen“.

Diese kleine Auszeit liefert uns zusätzlich die Gelegenheit, einmal Arbeit und Konsum hinten anzustellen, damit wir nicht irgendwann in unserer Leistungsgesellschaft aus dem „Hamsterrad“ herausfallen.

Der diesjährige 1. Mai hat außerdem eine besondere Bedeutung. Der soziale Papst Johannes Paul II wurde in Rom seliggesprochen. Damit will die Kirche an einem Menschen deutlich machen, wie wichtig die soziale Verantwortung eines Christen im allgemeinen und die eines Papstes im besonderen ist. Unmissverständlich hat Johannes Paul II immer wieder betont, dass der arbeitende und nach Arbeit suchende Mensch mehr ist als das was er produziert und konsumiert. Die Entwicklung zeigt, dass ein grenzenloser Wirtschaftskapitalismus immer mehr Arbeitsplätze in Billiglohnländer auslagert, ohne Rücksicht auf die Probleme am Arbeitsmarkt und die soziale Benachteiligung der Drittweltländer. Unsere vorbildlichen Sozialstrukturen geraten leicht in Gefahr und von der Nachhaltigkeit für die kommenden Generationen wird kaum geredet.

Mit Recht sieht das Sozialalmannach der Caritas 2011 mit Sorge auf das soziale Miteinander in Luxemburg. In den nächsten Jahren sind umsetzbare politische Visionen gefragt, der Sozialdialog muss neu angekurbelt werden. Ein neuer Aufbruch ist angesagt. Dabei helfen kaum schillernde Plakate, vollmundige Parolen, unnötige Querelen zwischen Sozialpartnern und voreilige Kampfansagen an die Regierung. Was Not tut ist ein neuer Aufbruch und verantwortungsvolles Miteinander und Füreinander auf lange Zeit. Das schließt kurzfristig notwendige Lösungen und Kompromisse mit ein.

Die Energiepolitik muss in Zukunft auf eine unbeherrschte und lebensgefährliche Nukleartechnologie verzichten. Nicht verzichten kann die Welt auf verantwortungsbewusste Menschen, die ihre ganze Energie einsetzen, um unsere Welt mitzugestalten, gemeinsam mit allen, die bei uns Arbeit und ein neues Zuhause suchen.

Christlichen Gewerkschaftlern kann auch das diesjährige Motto des Oktavpredigers nützlich sein, das da heißt: „Reste avec nous, Seigneur – pour une Eglise d'accueil et d'écoute“. Auch Gewerkschaftler brauchen die Kraft ihrer Überzeugungen, auch Gewerkschaftler müssen zuerst Hörende sein, offen für die wirklichen Nöte und Sorgen der Menschen. Dies wird in der Oktavmesse am 28. Mai näher zu beleuchten sein.

Zusätzlich zum Willen, energisch die Welt mitzugestalten, dürfen wir Christen auf unseren Glauben bauen und uns das Wort von Martin Luther King zu eigen machen: „Der Glaube macht fähig, aus dem Berg der Verzweiflung Steine der Hoffnung zu schlagen“.

Raymond STREWELER



MUTTERGOTTES – OKTAVE

Samstag, den 28.05.2011 – Unsere Oktavmesse

7.30 Uhr in der Kathedrale

Gemeinsame Oktavmesse vom SYPROLUX, dem LCGB und dem Kolpingwerk, gesungen von unserer Chorale

Nach der Messe gegen 8.30 Uhr, gemeinsames Frühstück in der Friture JOSLET, von der Zentrale angeboten für unsere Sänger und sämtliche SYPROLUX-Teilnehmer mit Begleitung, die unserer Messe beigewohnt haben.

Sonntag, den 29.05.2011 – Schlussprozession

15.00 Uhr: Wir treffen uns beim Monument „Großherzogin Charlotte“ auf der Place Clairefontaine.

Gegen 15.30 Uhr: Teilnahme an der Schlussprozession, wie jedes Jahr, als geschlossene, eigene Gruppe, mit unseren Fahnen und dem SYPROLUX-Vorstand, den wir vollzählig zu diesem öffentlichen Auftritt unserer Organisation erwarten.

Unsere Sektionspräsidenten sollen Sorge dafür tragen, dass ihre jeweilige Sektion mit Fahne an der diesjährigen Prozession teilnimmt.

In der Hoffnung, dass diese beiden religiösen Anlässe unsere sämtlichen Vorstandsmitglieder und Militanten entsprechend interessieren, erwarten wir eine zahlreiche Beteiligung.

In diesem Sinne entbieten wir allen Kollegen unsere besten Grüße.

Die Generalsekretärin,
Mylène WAGNER-BIANCHY

Der Präsident
Camille BROCKER



Komitee der Sektion Luxemburg:

NEUES AUS DER SEKTION LËTZEBUERG

In der Versammlung vom 27.04.2011 wurde die folgende Ämterverteilung einstimmig angenommen:

Präsidentin:	Viviane Weis
Vize-Präsidenten:	Romain Wark
	Adrien Milbert
Sekretär:	Georges Franck
Kassierer:	Guy Muller
Ehrenpräsidenten:	Jean Kayser
	Jean-Paul Schmitz

Mitteilung der Sektion Luxemburg



SAVE THE DATE

Sektion Attert

GENERALVERSAMMLUNG

Andurch laden wir Dich freundlich zur ordentlichen Generalversammlung der Sektion ATTERT ein, die am Freitag, den 20. Mai 2011 um 17.30 Uhr im Café-Restaurant „Um Wier“, rte d'Everlange in Useldingen abgehalten wird.

Anschließend um 18.30 Uhr wird im Café Restaurant „Um Wier“ in Useldingen eine Agape auf Kosten der Sektionskasse angeboten.

Die Ehepartner der Mitglieder sind ebenfalls herzlich zu der Versammlung und zum anschließenden Imbiss eingeladen.

Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung absolut notwendig Bis zum 18.05.2011 werden die Anmeldungen im Restaurant „Um Wier“

(Tel: 23 63 92 88 – Mme Habscheid) angenommen.

Wir erwarten eine recht zahlreiche Beteiligung all unserer Mitglieder.

Der Sektionsvorstand

SYPROLUX – NEWS

06/04/11

Am Nachmittag tagt die SYPROLUX-Statutenkommission im Generalsekretariat.

07/04/11

Am Morgen findet eine Sitzung des Zentralausschusses in der CFL-Generaldirektion statt. Am Nachmittag tagen unsere Kollegen der SYPROLUX-Pensioniertenkommission.

08/04/11

Die SYPROLUX-Leitung tritt zusammen zwecks Abwicklung der Tagesgeschäfte.

Am Abend findet die Generalversammlung der Sektion Esch/Alzette in Belvaux/Metzerlach statt.

11/04/2011

Der Verwaltungsrat der CMCM tritt zusammen. Camille Brocker vertritt hier den SYPROLUX.

12/04/11

Der CFL-Verwaltungsrat besucht die Organisation „Stemm vun der Strooss“. Auf der Tagesordnung stand zuerst die Besichtigung der so genannten „Schweesdrëps“, eine Wäscherei, welche Sportkleidung unzähliger Sportmannschaften reinigt. Diese Institution beschäftigt zum Teil obdachlose, sowie arbeitslose Mitbürger. In Esch/Alzette besuchten die Mitglieder des Verwaltungsrates das Lokal der „Stemm vun der Strooss“. Hier werden unter anderem zahlreiche Mittagessen für sozialschwache Mitmenschen zubereitet.

Am Nachmittag fand ein Treffen zwischen den Gewerkschaften SYPROLUX und sowie dem Landesverband und Nachhaltigkeitsminister Claude Wiseler statt. Gegenstand der Diskussion waren die geplanten Schließungen zahlreicher Bahnhofshalter auf dem CFL-Netz.

Der SYPROLUX traf sich mit der CSV-Norden und dem LCGB-Norden zwecks Austausch in Bezug auf die Entwicklung des öffentlichen Transport im Norden des Landes.

25/04/11

Der SYPROLUX beteiligt sich am Aktionskomitee gegen Atomkraft und nimmt mit einer Delegation an der Großdemonstration „Cattenom abschalten“ in Cattenom teil.

26/04/11

Am Morgen findet eine Besichtigung der CFLcargo in Esch/Belval statt. Die Teilnehmer statteten ebenfalls den Kollegen in den Werkstätten in Belval einen Besuch ab. Während unseren Gesprächen konnten wir allerdings feststellen, dass noch so manche Probleme im praktischen Ablauf zwischen den verschiedenen Beschäftigten existieren. Leider ist dies in einem Betrieb in dem 3 verschiedene Personalstatute zusammenkommen nicht immer einfach.

Am Abend findet in Luxemburg/Stadt ebenfalls eine Demonstration gegen



v.l.n.r.: JP Poos, M. Goebel, Ch. Mendes, JP Schmitz, M Wagner-Bianchy, A. Zwally

Atomkraft statt. Auch hier auf der « place Clairefontaine » war eine SYPROLUX-Delegation anwesend. (siehe Bericht in dieser Nummer)

27/04/11

Die GR/AV-Kommission begibt sich auf die Bahnhöfe im Norden des Landes. (siehe Bericht in dieser Nummer)

28/04/11

Mittags tritt der Verwaltungsrat der „aida“ zusammen.

Der SYPROLUX besucht die Werkstätten in Petingen. Hier stand besonders das künftige 2-Schichten-Arbeitssystem im Mittelpunkt der Gespräche mit unseren Kollegen.

29/04/11

Am Morgen tritt der Lenkungsausschuss 2014 zusammen.

Am Abend findet die Generalversammlung der CFLcargo-Betriebskommission in Belvaux statt.

01/05/11

Eine SYPROLUX-Delegation nimmt an der 1.-Mai-Feier des LCGB in Wiltz teil.

03/05/11

Bei den CFL tritt die „Commission à la Formation“ nach langer Zeit wieder einmal zusammen. Am Nachmittag tagt die BU-Betriebskommission in unserem Generalsekretariat.

04/05/11

In Brüssel findet eine Sitzung der ETF-Straße, Gruppe Sozialdialog statt. Romain Wolff vertritt hier den SYPROLUX.

Am Abend findet die Generalversammlung der ULC in Hesperingen statt (siehe Pressemitteilung in dieser Nummer).

05/05/11

Am Morgen tritt das „comité de pilotage sûreté“ zusammen. (siehe Kommentar in dieser Nummer).

Am Abend findet eine außerordentliche Generalversammlung der FNML (Fédération nationales des mutualités luxembourgeoises). Mit nur einer hauchdünnen Mehrheit stimmten die

Delegierten für den Fortbestand dieser Organisation.

06/05/2011

Am Morgen findet die Generalversammlung der IF-Betriebskommission im LCGB statt. (siehe Bericht in dieser Nummer).

Am Nachmittag tagt die SYPROLUX-Leitung.

MWB



D'SYPROJUGEND

SAVE THE DATE

INFOVERSAMMLUNG
„ECH KRUUT ËN ZIEDEL, WAAT ELO?“

den 19ten Mee 2011 um 16h30
am ROTARY Sall Centre de Conférence CFL
Place de la Gare Luxembourg

Aus organisatoreschen Grënn ass eng Unmeldung um
Tel.: 22 67 86-1 oder BASA 1289 onbedengt néideg

Mat beschte Grëss an op en gudden Ooflaaf.

Isabelle FABER
Jugendbeoptragten

VISITE VUN DE GAREN VUN DER NORDSTRECK

Am Kader vun eisen regelméisseg Visiten vun de Garen hu mir eis den 27 Abrell 2011 zu Elwen op der Gare getraff wou mir eis konnten mat de Kollegen vum GR iwert Problemer austauschen, die sech durch d'Ausfeiren vun AV Arbechten op engem GR Posten stellen. D'Personal ass nach ëmmer am Ongewessen op d'Gare no 2012 opbleiwit oder net...? D'Besetzung vu de Garen wou si 2 Funktiounen hun, Schalterbetrieb (Verkaaf vun nationalen an internationalen Billet) a Stellwierkfunktioun zugleich sin ëmmer am Dilemma fir hier gesamt Klientel zefridden ze stellen ...

D'Verdeelen vun den Uniformen sowie die regulär Umooss virun der Bestellung klappt net emmer sou wie die betroffenen Leit sech dat gengen wënschen. Desweideren gouf virum Wanter Thermos Ennerwaesch bestallt die am Abrell ugefang huet verdeelt ze gin ...!!!

Mir hun duerno d'Clerfer Gare besicht wou mir GR Personal ugetraff hun beim Verkaaf vu Billet. Och sie üben die 2 Funktiounen aus. Sie sin grad wie d'Kollegen vun Elwen net un den E-GO System ugeschloss wat bedeit dat sie die „traditionell“ Inlandsbillet verkaafen an och de Stock dovunner feiren. An de Méint Juni-August wou et all Joërs vill Touristen

op Clerf zitt, wor de Guichet bisweilen ëmmer op 2 Schichten besaat. Mä desen Service waert demnachst den Rentabilitätskriterien zum Opfer faalen ... Virgesin ass dat ab desen Summermeint de Guichet nach just mat enger Dagesschicht besaat get!

Eis naechst Etapp wor de Welzer Guichet wou eis een trauregt Bild gebuede gouf. Den AV Agent aus der Gare ass schons seit iwer 2 Joer an engem Container ennerbruecht. Wat ufanks eng provisoresch Leistung sollt sin gouf zur definitiven Mossnahm. Am aale Gebei gin just nach de Wartesall an d'Toiletten benotzt paralell zu den Oeffnungszeiten vum Container. Am aale Gebei huet d'Zait hir Spuren hannerloss ... Werft sech Fro op wat langfristeg mei rentabel gewiecht waer, d'Renovation vum aalen Gebei oder d'Locatioun/Kaaf vum Container? Dese Container verbessert weder optesch gesin den Standort vun der Welzer Gare, nach ass en méi funktionell oder méi (Abroch) sécher wie daat aalt Gebei virdrun.

No engem herzhaften Mettegiessen zu Leppssched beim Hotel Leweck hu mir eis op de Wee gemeet fir d'Stellwierk zu Ettelbreck ze besichen. Do goufen sur place verschidden Mëssstaenn mat denen uwesenden Fahrdienstleiter an dem Operateur durchdiskuteiert. Et gong



v.l.n.r.: Camille Bocker, Isabelle Faber, Mylène Wagner-Bianchy, Dan Manderscheid, Tania Pesch, Romain Plümer
Foto: Jean-Paul Schmitz

haptsechlech em déi nei Checkleschten an d'Informatioun vun de Résender an den Nopeschstellwierker am Fall vun Perturbatiounen am Trafic.

Bei der uschléissender Aussproch mam Responsablen vun der Ettel-

brecker Gare, dem Här Koedinger Roby, hu mir him d'Uleien vum GR/AV Personal vun der Nordstreck virgeluegt an drop higewisen dat nemmen zefridden Personal efficace an zouverlaesseg schafft!

GR/AV KOMMISSION

ENG ÉQUIPE FIR DECH



Jos Fischer,
691 980 147



Joël Schmitz,
621 497 516



Eliane Scholtes,
691 668 956
Kommissionsleiterin

SYPROLUX AV - KOMMISSION

ENG ÉQUIPE FIR DECH



Jean-Paul Schmitz,
691 333 955



Claude Daman
621 500 811



Isabelle Faber,
621 184 805
Kommissionsleiterin

SYPROLUX GR - KOMMISSION

Der Kommentar

SCHLUSS MIT DER PRÜGEL



M. WAGNER-BIANCHY



Foto: Shutterstock

Am vergangenen Freitag wurde wieder einmal einer unserer Kollegen vom Zugbegleitpersonal bei der Ausübung seiner Pflichten gewalttätig angegriffen.

Solche Übergriffe sind leider keine Seltenheit mehr, sondern gehören schon fast zum beruflichen Alltag unserer Kollegen.

Doch so langsam macht sich eine gewisse Wut bei unseren Kollegen bemerkbar. Sie fühlen sich von der Obrigkeit mit ihrer Angst vor einem potentiellen Angriff allein gelassen.

Allerdings ist es wahr, dass die CFL-Direktion in den letzten Jahren auf Druck der Gewerkschaften, manche Maßnahmen in Angriff genommen hat, um die Sicherheit des Personals zu verbessern. Eine Überwachungszentrale, samt den dazu gehörenden Kameras wurden installiert in einer ganzen Reihe von Bahnhöfen. Die Züge der neuen Generation wurden ebenfalls mit Kameras ausgestattet. Doch leider muss man feststellen, dass die Zwischenfälle sich meist außerhalb des Blickwinkels der Kamera ereignen. Sei es auf der

Plattform in den Zügen oder auf dem Bahnsteig, wo es keine technische Überwachung gibt.

Auch in Punkto Ausbildung setzt von verstärkt auf das so genannte Deseskalationstraining. Im Bereich der „Prise en charge“ im Falle eines tätlichen Übergriffs hat die CFL auch ein ganzes Programm auf die Beine gestellt. Medizinische, psychologische und juristische Betreuung werden angeboten. Die effiziente Handhabung hängt indes aber von der Reaktivität der Dienststellen ab.

Doch angesichts der Geschehnisse, kommt man nicht umhin zu schlussfolgern, dass die Maßnahmen nicht den

benötigten Schutz bieten. Besorgniserregend ist die Tatsache, dass das Phänomen der „violence gratuite“ stetig zunimmt. In anderen Worten Kollegen werden attackiert ohne irgendeinen ersichtlichen Grund.

Eines ist ganz klar wir als SYPROLUX weigern uns diese Situation als Fatalität oder als Zeichen der Zeit anzusehen und fordern daher, dass weitere effizientere Maßnahmen ergriffen werden um unsere Kollegen im Aussendienst zu schützen. Der Schutz des Bediensteten an seinem Arbeitsplatz ist ein Recht und es ist die Pflicht des Arbeitgebers diesen Schutz zu gewährleisten.

MWB



Generversammlung IF

GROSSE VERÄNDERUNGEN BAHNEN SICH AN

Am 06. Mai trafen sich die Kollegen der IF-Kommission im LCGB-Sitzungs-Saal zu ihrer Generalversammlung. Kommissionsleiter Gust Konzem ließ die vergangenen Monate Revue passieren. Besonders im IF werden die Arbeitsbedingungen durch die vielen Nachtschichten erschwert. Dieser Anstieg der Nachtarbeit kommt daher, dass die Pausen in denen unsere Kollegen an den Infrastrukturen arbeiten können tagsüber immer schwieriger zu bewerkstelligen sind durch den enormen Zuwachs an Zugfahrten.

Hinzu kommen der administrative Aufwand mit welchem die Vorarbeiter zu kämpfen haben, sowie die Arbeiten an großen Infrastrukturprojekten und derer Zeitpläne, alles Ursachen welche unseren IF-Kollegen im Alltag viel abverlangen.

SYPROLUX-Präsident Camille Brocker betonte, dass die CFL sich weiterhin im Umbruch befindet. Diese Veränderungen durch weitere Liberalisierungsmaßnahmen im Eisenbahnbereich, werden uns noch lange beschäftigen. So teilte er unseren Kollegen mit, dass an einem Konzept, welches die Zusammenlegung von IF und GR vorsieht gearbeitet wird. Dieses Konzept soll im Oktober im CFL-Verwaltungsrat vorgestellt werden. Beide Aktivitäten sollen dann zum neuen „GI“ (gestionnaire d'infrastructure) fusionieren. Auch ging

Camille Brocker nochmals auf die Investitionen in neue Arbeitsmaschinen ein, bedauerte aber, dass man nicht gleichzeitig an die dazugehörige Ausbildung des Personals dachte.

Vize-Präsident Jean-Paul Schmitz erläuterte die aktuelle Situation der CFLcargo. Generalsekretärin Mylène Wagner-Bianchy ging kurz auf die geplanten Veränderungen im Dossier

„inaptitudes physiques“ ein. Mit einem gemeinsamen Mittagessen wurde die Versammlung beendet.

MWB



v.l.n.r.: Isabelle Faber, Camille Brocker, Gust Konzem, Jean-Paul Schmitz

Foto: Mylène Wagner-Bianchy



J.-P. Schmitz

QUESTIONS PROPOSÉES À L'ORDRE DU JOUR DE LA RÉUNION DES DÉLÉGUÉS AUPRÈS DU CHEF DE SERVICE GR EN DATE DU 28.06.2011

1. Les situations dégradées récentes nous ont montré que nous ne pouvons pas attendre l'arrivée du système Aramis pour avoir une meilleure information lors de situations perturbées, mais que nous devons trouver une solution à court terme pour remédier à cette situation intenable.

2. Quelles sont les mesures envisagées pour réduire le temps d'intervention des agents techniques en astreinte appelés à un dérangement ? Une solution serait de mettre la voiture de service équipée des outils nécessaires à leur disposition durant leur astreinte.
- Ceci leur éviterait de devoir passer à leur atelier avant de se rendre au lieu de dérangement.

3. Mise à disposition de rampes en aluminium pour le transfert de personnes en chaises roulantes dans les trains par les agents du Service gare (Luxbg)

4. Prévoir des lavabos avec eau courante dans les nouveaux bureaux des chefs de surveillance en gare de Luxembourg.

5. Mise à disposition de vestiaires pour les chefs de surveillance en gare de Luxembourg. Il n'est pas question de la cuisine ou du débarras dont ils disposent actuellement, mais d'un vrai vestiaire permettant de se changer avant de prendre le service.
6. Remplacement de l'éclairage du tableau J/S au PD Kleinbettingen.

7. Quelles sont les raisons pour la situation intenable de la consigne bleue locale au PD de Kleinbettingen (Voir en outre note N° 49-0610 GR/I). S'agit-il de mauvaise volonté ou d'incapacité d'établir les rectificatifs nécessaires ?

8. Nous sommes régulièrement saisis de plaintes des agents GR en relation avec les uniformes. Ni la coupe, ni la mise à disposition des uniformes donnent satisfaction.
9. Quels sont les devoirs des agents d'accompagnement SNCF (agents commerciaux?) sur le réseau CFL? (présence auprès du train avant départ, contrôle rame après arrivée etc)

10. Nous demandons la mise à disposition du procès-verbal de nos réunions dans un délai raisonnable.

Le délégué du Syprolux
Jean-Paul SCHMITZ

PROTESTKUNDGEBUNG GEGEN DIE ATOMKRAFT AUF DER PLACE CLAIREFONTAINE

Am 25. Jahrestag der Atomkatastrophe von Tschernobyl hatte das Aktionskomitee gegen die Atomkraft zu einer Protestkundgebung auf der Place Clairefontaine aufgerufen. Rund 1000 Leute, unter ihnen auch Militanten des Syprolux, hatten sich hier versammelt um den Forderungen nach einem Atom-Ausstieg Nachdruck zu

verleihen. Man müsse sich mehr auf alternative umweltfreundliche Energiequellen sowie auf Energiesparen konzentrieren. Energiesuffizienz sowie Energieeffizienz seien angesagt. Weg von einer gefährlichen und dreckigen Atompolitik, so die Sprecher.

JPS



v.l.n.r.: Romain Wolff, Joëlle Barbelen, Eliane Scholtes, Romain Schintgen

Fotos: Isabelle Faber



S-net, Internet banking au plus haut niveau !



Consultation de comptes, exécution de virements, opérations en bourse... Quelles que soient vos transactions bancaires, passez par l'Internet banking de la BCEE ! Avec S-net, vous accédez à vos comptes en toute simplicité, quand vous voulez et où vous voulez !



SPUERKEESS
Aert Liewen, Är Bank.

Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg, établissement public autonome, 1, Place de Metz, L-2954 Luxembourg, R.C.S. Luxembourg B 30775

www.bcee.lu tél. : (+352) 4015-1



ULC: ERSTE SITZUNG DES VERWALTUNGSRATES UND VORSTANDSWAHLEN

Pressemitteilung der Union Luxembourgeoise des Consommateurs (Lëtzebuerger Konsumenteschutz)

Nach der ULC-Generalversammlung vom 4. Mai 2011 tagte der Verwaltungsrat zum ersten Mal am darauffolgenden Tag um die Mitglieder des Exekutivvorstandes (comité de gérance) der ULC zu bestimmen.

Für die Mandatsperiode 2011/2012 wurden gewählt:

- Nico Hoffmann, LCGB, Präsident
- Marcel Laschette, Vertreter der individuellen Mitglieder, Vize-Präsident
- Liliane Cannivy, Vertreterin der individuellen Mitglieder, Vize-Präsidentin
- Guy Fettes, OGB-L, Vize-Präsident
- Nico Diedenhofen, ALEBA, Generalsekretär
- Mylène Wagner-Bianchy, FCPT, beigeordnete Generalsekretärin
- Eugène Kirsch, Vertreter der individuellen Mitglieder, Schatzmeister
- Camille Weydert, CGFP, beigeordneter Schatzmeister
- Guy Goedert, Mitglied der Direktion

Mitgeteilt von der ULC



v.l.n.r.: Nico Hoffmann, Norbert Geissler, Marcel Laschette, Liliane Cannivy, Guy Goedert, Jeannot Krecké, Nico Diedenhofen, Eugène Kirsch, Mylène Wagner-Bianchy
Foto: Pitt Becker



SAVE THE DATE

SYPROLUX Sektoun Norden

Léiwe Member,
eis Sektoun mecht

**Fregdes, den 3. Juni 2011
eng Sortie op Grëfflingen an der Belscht
an den Action and Fun Karting Center.**

Treffpunkt ass em 18 Auer, spéitsdens 18.30 Auer zu Grëfflingen um Parking virum Gebei.

Et besteet d'Méiglechkeet Kaart ze foaren an fir déi di nick dorun interesséiert sen ass eng Bowlingbunn reservéiert gin.

Beim Kaartfoaren heescht et sech séier unzemellen, et ass eng Piste reservéiert fir 16 Kart bis maximum 20. De Präis fir Kaart ze foaren ass 35 Euro pro Persoun. Fir weider Renseignementer betreff den Kart, fro wegl. den Daman Claude (621 500 811), hee kann dir do hellefen.

Desweideren ass eng Bowlingbunn reservéiert vir bis 8 Persounen fir 5 Euro op den Kapp zweschent 19 an 20 Auer.

Nodeems mer Kaart gefoar, respektiv Bowling gespielt hun, maache mer eis op den Wee op Weiswampich bei Keup an Pizzeria wou mer de Sall reservéiert hun an zesummen den Owend gemittlich ausklengen lossen.

Wélls du derbei sen, da mellst dech direkt un a so eis wegl. obs du wélls Kaart foaren oder Bowling spillen an mat eessen goën. Umeldung gellt bis de 27. Mee bei mir (Nadine 621 711 623 oder dem Daman Claude 621 500 811). Zéck nick ze lang, well den éichten ass viir.

Mat frëndliche Gréiss,

Nadine GRETH-SCHAUL
Sekretärin Sektoun Norden



SAVE THE DATE

SYPROLUX Sektoun Osten

**Samsdeg, den 18. Juni 2011
maache mir mat der Sektoun Osten
en Ausflug op Koblenz
op d'Bundesgartenschau.**

Programm:

- | | |
|------------|--|
| 07.20 Auer | Rendez-vous op der Gare zu Waasserbëlleg |
| 07.30 Auer | Départ vum Bus |
| | Ënnerwee Kaffispaus |
| | Zu Koblenz ka jidderee fräi iwwer säin Zäit verfügen |
| 18.00 Auer | Départ zu Koblenz |
| | Nuechtiessen am Restaurant Hengen zu Waasserbëlleg |

Präis fir Sektounsmemberen:

- | | |
|-----------|------------------------|
| 30,- Euro | fir Erwuessener |
| 15,- Euro | fir Kanner bis 12 Joar |

Umeldung esou séier wéi méiglech bis spéitstens den 13. Juni 2011.

Beim Gust: Tél.: 74 84 11 (owes) oder 691 492 232

A beim Charel: Tél.: 74 07 83

Mir wënschen elo schonn e flotten Dag mat vill Sonn a gudder Laun.

De Komitee



Kinderferien - und Sozialwerk 2011

SOMMERFERIEN MIT DEM SNJ UND DER CROIX-ROUGE

Da das Kinderferien- und Sozialwerk aus organisatorischen Gründen selbst keine Ferienkolonien mehr organisiert, beschloss die Verwaltungskommission auch dieses Jahr den Kindern und Enkelkindern unserer Mitglieder eine Beteiligung an den Unkosten zu gewähren wenn die Kinder, im Alter von 6 bis 16 Jahre, während der Sommerferien an einem der folgenden Camps oder Kolonien des Service National de la Jeunesse oder der Croix Rouge teilnehmen.

1) Service Nationale de la Jeunesse

Adventure Camp 2011	Weicherdange	16.7. – 24.7.	12-15 Jahre	140 €
Frankreich kennenler- nen	Lac de Bairon	17.7. – 23.7.	10-13 Jahre	270 €
Camp Erpeldange i	Erpeldange	19.7. – 29.7.	9-12 Jahre	150 €
Ferienzeit in der Natur	Fünfbrunnen	24.7. – 30.7.	8-12 Jahre	239 €
Spillvakanz	Beaufort	3.8. – 12.8.	7-10 Jahre	250€
Camp Erpeldange II	Erpeldange	3.8. – 13.8.	13-16 Jahre	155 €
Zeltkolonie fir eis all I	Colmar-Berg	4.8. – 11.8.	11-14 Jahre	152€
Zeltkolonie fir eis all II	Colmar-Berg	17.8.- 24.8.	7-10 Jahre	151€

Die Beteiligung des Kinderferien- und Sozialwerkes an diesen Preisen beträgt, gegen Vorlage der Zahlungsquittung in unserem Sekretariat, 50 % für die Kinder der Mitglieder und 40% für die Enkelkinder der Mitglieder.
Weitere Auskünfte und Einschreibungen beim SNJ Tel : 247 86455 und auf www.snj.lu

2) Croix-Rouge

La Panne I	16.7. – 29.7.	9-12 Jahre	535 €
La Panne III	5.8. - 18.8.	6 - .9 Jahre	535 €
La Panne IV	18.8.- 31.8.	10-13 Jahre	535 €
Fiesch Adventure	18.7.- 25.7.	13-16 Jahre	450 €
Fiesch I	25.7.- 6.8.	11-14 Jahre	535 €
Fiesch II	5.8. - 14.8.	7- 10 Jahre	500 €

Die Beteiligung des Kinderferien- und Sozialwerkes an diesen Preisen beträgt , gegen Vorlage der Zahlungsquittung in unserem Sekretariat, 150 € für die Kinder der Mitglieder und 100 € für die Enkelkinder der Mitglieder.
Weitere Auskünfte und Einschreibungen bei der Croix Rouge Tel : 45 02 02-424 und auf www.croix-rouge.lu
Die Verwaltungskommission des Kinderferien- und Sozialwerkes

Transport

L-1351 Luxembourg
13, rue du Commerce
Téléphone: 22 67 86-1
CFL-Basa Nr. 1289
Telefax: 22 67 09
B.G.L. LU52 0030 0455 8529 0000
B.C.E.E. LU07 0019 1000 0453 4000
C.C.P. LU14 1111 0124 4630 0000

Impression et Expédition:
saint-paul luxembourg.
Organe bimensuel officiel de la Fédération Chrétienne du Personnel des Transports affiliée à la Fédération Internationale des Organisations Syndicales du Personnel des Transports et à la Fédération des Syndicats des Transports dans l'Union Européenne.
La rédaction ne prend aucune responsabilité en ce qui concerne les manuscrits non commandés.
Les articles signés ne reflètent pas nécessairement l'opinion de la fédération.

Tarif de Publicité

1) Entrefilet
Prix par mm et par colonne: avec hauteur minimum de 15 mm et maximum de 30 mm.
0,35 €
1) Annonces
Prix par mm et par colonne: avec hauteur minimum de 60 mm.
0,11 €

Mitglied der A.P.P.L.



Der Punktwert-Index 719,84
Seit dem 1. Juli 2010 beträgt der Wert eines Punktes für das Kaderpersonal 16,7748 €. Die Haushaltszulage beträgt 8,1% bei einem Minimum von 25 Punkten (419,37 €) und einem Maximum von 29 Punkten (486,46€)
Für alle Elemente, die nicht pensionsberechtigt sind: 15,4329 €
Für die Pensionsempfänger ist die Basis ein Wert von 16,0282 €.
Für den Hilfskader: 15,8841 €

Der nächste „Transport“ erscheint am 27. Mai 2011

Redaktionsschluss ist der 19. Mai 2011

(Nach diesem Datum können keine Artikel mehr angenommen werden)

DEM JUBILAREN DIE BESTEN GLÜCKWÜNSCHE!



Sektion Osten

Die besten Glückwünsche der Eisenbahnergewerkschaft Syprolux überbrachten dieser Tage die Kollegen Paul Gries und Charles Hengen in die „rue des Romains“ nach Echternach, wo Néckel Dienhart zusammen mit der Familie seinen 90ten Geburtstag feierte. Der rüstige Jubilar wurde am 19. April 1921 als Ältester von sieben Kindern in Rosport geboren Am 29. August 1953 heiratete er in Rosport Sanny Gillen, vier Töchter kamen zur Welt: Marie-Paule, Josée, Colette und Félicie, vier Enkel sind heute der Stolz des glücklichen Paares. 1946 trat Neckel Dienhart in die Dienste der CFL ein und wurde gleichzeitig Mitglied des Syprolux. Im Laufe seines Berufslebens durchlief er mehrere Stationen wie Wasserbillig, Echternach, Ettelbrück, Noerdange und Rosport. Am ersten Mai 1981 feierte er in Wasserbillig Abschied und trat in den wohlverdienten Ruhestand ein. Die Kollegen vom SYPROLUX überreichten ein Geschenk und wünschten einen geruhsamen Lebensabend bei bester Gesundheit, Gattin Sanny erhielt ein prächtiges Blumengebilde.